



ARCHÄOLOGISCHES  
MUSEUM  
DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats November

# Haithabu – Handelszentrum zwischen den Welten



*Vortragender: Timm Hamann*

*Der Vortrag beginnt jeweils sonntags um 14:15 im Archäologischen Museum der  
WWU, Domplatz 20-22, 48143 Münster*

## Haithabu – Handelszentrum zwischen den Welten

Über drei Jahrhunderte versetzten die Wikinger Europa in Angst und Schrecken. Jeder hat schon einmal von den Eroberern und Entdeckern aus dem Norden gehört, wie sie mit ihren Drachenbooten Städte wie Paris und London belagerten und brandschatzten oder auf ihren Fahrten über Island, Grönland bis nach Neufundland gelangten. Weniger bekannt ist, dass sie vor allem hervorragende Handwerker und geschickte Händler waren, die es nicht nur verstanden, Waren aus aller Welt zu importieren, sondern auch eigene Erzeugnisse zu vermarkten.

Diese Fernbeziehungen sollen anhand der wikingerzeitlichen Siedlung Haithabu an der Schlei (Schleswig-Holstein) näher erläutert werden. Der Ort erlebte einen Aufstieg vom Fischerdorf zur Handelsmetropole, in der nicht nur Waren, sondern auch Menschen aus Orient und Okzident zusammentrafen.

Timm Hamann wird an jedem Sonntag im November einen Einblick in die Handelswelt der Wikinger geben. Alle Interessierten sind hierzu jeweils um 14.15 Uhr ganz herzlich eingeladen, sich im Museum einzufinden.

Zur Abbildung: Nadel mit plastisch ausgearbeitetem Tierkopf (10./11. Jh.) aus dem Wikinger Museum Haithabu